

[In Sewastopol in der Nähe der Kosakenbucht waren eine Reihe von Explosionen zu hören - Massenmedien](#)

29.12.2023

Im vorübergehend besetzten Sewastopol, in der Nähe der Kosakenbucht, sind explosionsähnliche Geräusche zu hören. Augenzeugen berichten von etwa acht solcher Explosionen. Darüber berichtet Krym.Realii auf seinem Telegram-Kanal.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Im vorübergehend besetzten Sewastopol, in der Nähe der Kosakenbucht, sind explosionsähnliche Geräusche zu hören. Augenzeugen berichten von etwa acht solcher Explosionen. Darüber berichtet Krym.Realii auf seinem Telegram-Kanal.

„In Sewastopol gab es acht laute Geräusche, die Explosionen oder Artilleriesalven ähneln, berichtet unser Korrespondent“, heißt es in der Nachricht.

Die ersten vier dieser Geräusche waren um 11:06 Uhr Kiewer Zeit zu hören. Einige Minuten später ertönten vier weitere.

„Der Korrespondent gibt an, dass die Geräusche vorläufig aus dem Gebiet der Kosakenbucht kommen. In lokalen Telegramkanälen wird ebenfalls über laute Geräusche in der Stadt berichtet“, schreibt die Presse.

Die Publikation fügte hinzu, dass die russischen Behörden und das russische Militär sich noch nicht zu der Situation geäußert haben. Vor den Explosionen wurden keine Übungen angekündigt.

Erinnern Sie sich, in der Nacht von Donnerstag, 28. Dezember, im besetzten Sewastopol eine Reihe von Explosionen. Die örtlichen „Behörden“ meldeten traditionell den angeblichen Abschuss des unbemannten Luftfahrzeugs.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 191

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.